

Kein geklauter Lovesong für die Army

Die richtig harten und smarten US-Jungs tummeln sich bekanntlich beim American Football. Bester Ort also für die Army zur Rekrutierung ihres Nachwuchses, und als ideale Gelegenheit angesichts des steigenden Bedarfs für den afghanischen Himmel erschien den US-Luftwaffenaquisiteuren die Übertragung des diesjährigen Finalspiels des [NFL Super Bowl](#), bei dem die Air Force einen "mitreißenden Punksong, der das Verliebtsein feiert" als Werbespot zeigte.

Weil der aber auf einem Gitarrenriff von den [White Stripes](#) basierte und man die vorher nicht gefragt hatte, fühlte sich das Duo Meg & Jack White hintergangen und protestierte wegen des Missbrauchs ihrer Musik "für die Rekrutierung zu Zeiten eines Kriegs, den wir nicht unterstützen".

Mit Erfolg, der Spot wurde abgesetzt, und wie die [taz](#) berichtet, entschuldigte sich der Luftwaffensprecher für den ~~axolotlmäßigen~~ geistigen Diebstahl, da es den Streitkräften vor der Ausstrahlung des Songs nicht klar gewesen sei, dass die Produktionsfirma dafür Ideen von den White Stripes verwendet habe.

Hier die Spot-Vorlage "Fell In Love With A Girl", die aber selber schon epigonales Geschrammel ist (mir fielen dazu spontan die frühen protopunkigen "[Kinks](#)" ein...)

(Wenn das Video nicht angezeigt wird, [hier klicken!](#))